

200 MILLIONEN  SCHUHKARTONS

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

AKTIONSBERICHT

2022



LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN

VORWORT

LIEBE „WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“-FAMILIE,

über zehn Millionen Geschenkpakete wurden in den letzten Monaten auf die Reise zu bedürftigen Kindern gebracht. Auch wenn die Aktion sich in den Sammelländern unterschiedlich entwickelt, sind wir der Meinung: Das ist ein grandioser Erfolg. Und es gibt noch weitere Gründe:

- 1. Jedes Kind zählt.** Natürlich feiern wir, dass wir in diesem Jahr das 200-millionste Kind weltweit beschenken konnten. Aber wir feiern nicht die Zahlen, sondern die einzelnen Kinder, die sich dahinter verbergen – wie z. B. Natalya aus der Ukraine oder Silviu aus Rumänien. Sie haben erlebt, dass sie unendlich geliebt sind und dass der Schöpfer der Welt sie beschenken möchte.
- 2. Wir begegnen mit euch existenzieller Not.** Viele von euch haben über die Maßen für die Menschen in der Ukraine gespendet – und ein Großteil auch durch Samaritan's Purse. Dadurch konnten Kirchengemeinden, die normalerweise eure Schuhkartons verteilen, Geflüchtete mit Essen versorgen, Matratzenlager einrichten und das ganze Jahr über echte Hoffnung bringen.
- 3. Liebe lässt sich nicht zählen.** Trotz der außerordentlichen Spendenbereitschaft für die Ukraine und der unsicheren wirtschaftlichen Lage habt ihr 291.554 Schuhkartons gepackt. Ihr habt teilweise das ganze Jahr über liebevoll Geschenke ausgesucht, gespendet, gestrickt und Werbung gemacht. Ihr habt als Sammelstellen, Koordinatoren, Gebietsteams, Beter oder Freiwillige in der Weihnachtswerkstatt angepackt. Und das ganze Jahr über haben wir bei euch eine geniale Motivation gespürt, die sich für jedes einzelne beschenkte Kind absolut gelohnt hat.

Deshalb möchten wir euch im Namen des gesamten Teams von ganzem Herzen danken. Danke, dass ihr nicht nur Liebe eingepackt habt, sondern gezeigt habt, dass ihr wirklich von Liebe gepackt seid.

Ein großes Danke auch an alle, die für die Aktion, für die Kinder und für unser Team gebetet haben. Unser Anliegen ist es, dass die Botschaft von Jesus die Herzen der Mädchen und Jungen erreicht, die oft in schwierigen Umständen aufwachsen. Sie sollen erfahren: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13). Unser Wunsch ist, dass nicht nur sie, sondern auch ihre Eltern verändert werden.

Wir wissen, dass wir durch „Weihnachten im Schuhkarton“ Gottes Reich bauen und sind gespannt, wie Gott uns alle gebrauchen möchte, um die Botschaft von Jesus zu denen zu bringen, die Hoffnung brauchen.

Mit diesem Aktionsbericht feiern wir Gottes Treue und freuen uns zu erleben, welche Wunder er in diesem Jahr durch „Weihnachten im Schuhkarton“ und euch tun wird.

Danke, dass ihr mit uns gemeinsam unterwegs seid!



Peter Fast

PETER FAST

Leitung Ehrenamt „Weihnachten im Schuhkarton“



U. Simon

URSULA SIMON

Leitung Operations „Weihnachten im Schuhkarton“



291.554
SCHUHKARTONS AUS
DEM DEUTSCHSPRACHIGEN
RAUM

Deutschland



Rumänien



111.000+
EHRENAMTLICHE
WELTWEIT HABEN SICH
ENGAGIERT

OBEN: „Weihnachten im Schuhkarton“-Feier einer Kirchengemeinde. **UNTEN RECHTS:** Freiwillige in der Weihnachtswerkstatt in Berlin bereiten die Schuhkartons für den internationalen Versand vor.



Gabon



Deutschland

10,6
MILLIONEN KINDER
IN 111 LÄNDERN UND
REGIONEN WELTWEIT
ERHIELTEN EIN SCHUH-
KARTONGESCHENK

SCHUHKARTONSEGEN EIN VATER FÜR WAISEN



Samaritan's Purse verteilt den 200-millionsten Schuhkarton in der Ukraine.

Elizabeth Groff weiß, wie es sich anfühlt, wenn alle Hoffnung schwindet. Sie verliert früh ihren Vater und landet mit ihrer Halbschwester in einem ukrainischen Waisenhaus. Eines Tages wird die Schwester abgeholt und Elizabeth bleibt allein zurück. „Ich fing an zu beten. Jede Nacht betete ich und bat Gott um ein Zeichen“, erzählt Elizabeth. „Und dann kam ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ in unser Waisenhaus!“

Der Schuhkarton, den das Mädchen erhält, ist genau das, was sie braucht – er ist wie ein Flüstern Gottes, das sagt: „Du bist nicht allein. Du bist keine Waise. Du bist meine Tochter!“

Diese Botschaft verändert das Leben des jungen Mädchens grundlegend. Und damit gehört sie zu den Millionen Kindern, die durch „Weihnachten im Schuhkarton“ (int. „Operation Christmas Child“) nicht nur ein Geschenk, sondern auch neue Hoffnung erhalten. Umso größer war ihre Freude, als sie Anfang dieses Jahres persönlich den 200-millionsten Schuhkarton überreichen durfte.

Die ersten Schuhkartons waren 1993 durch Samaritan's Purse im kriegszerstörten Bosnien und Herzegowina verteilt worden. Drei Jahre später begann die Geschenkaktion auch im deutschsprachigen Raum unter dem Namen „Weihnachten im Schuhkarton“ Wurzeln zu schlagen. Und heute feiern wir 200 Millionen beschenk-

te Kinder, die in 175 Ländern und Territorien erlebt haben, wie Gott sie beschenken möchte. Und weil Gott den verängstigten und einsamen Kindern dieser Welt zuspricht, dass er ihr Vater sein möchte, wurde der 200-millionste Schuhkarton dort verteilt, wo seit fast einem Jahr Kinder ihre Eltern und ihr Zuhause verlieren: in der Ukraine.

Als Elizabeth am 25. Januar 2023 den 200-millionsten Schuhkarton an das achtjährige Waisenmädchen Natalya überreicht, weiß sie, welche Kraft in diesem Schuhkarton steckt. Voller Staunen packt Natalya den Schuhkarton aus. „Dieses Geschenk ist für dich – von Gott“, sagt Elizabeth und betet im Stillen, dass das junge Waisenkind ebenfalls durch die Botschaft von „Weihnachten im Schuhkarton“ erlebt, dass Gott ihr Vater sein möchte.

Über 400.000 Schuhkartons verteilt Samaritan's Purse in diesem Jahr an Kinder in der Ukraine. 7.416 der Päckchen kommen aus dem deutschsprachigen Raum. Und mindestens 120.000 ukrainische Mädchen und Jungen werden am Glaubenskurs „Die größte Reise“ teilnehmen, den die Gemeinden im Anschluss anbieten. Dort erfahren sie mehr über Jesus, der Furcht und Angst in ewige Freude und Hoffnung verwandeln will. *Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben.* (Lukas 12,32)



400.000+

**SCHUHKARTON-
GESCHENKE** DER GLOBA-
LEN AKTION FÜR KINDER IN
DER UKRAINE

Ukraine



Polen



OBEN: In der Ukraine erleben Kinder durch Schuhkarton-
geschenke auf eindruckliche Weise, dass Gott sie liebt.

UNTEN: Für viele Kinder auf der abgelegenen Pazifikinsel
ist ihr Schuhkarton das erste Geschenk, das sie bisher
erhalten haben.



Republik Fidschi

INTERVIEW

„ICH BIN BEGEISTERT, WIE DIE AKTION JESUS GREIFBAR MACHT“

Ania Telenga ist seit 2022 „Weihnachten im Schuhkarton“-Regionalleiterin in Osteuropa. Im Interview gibt sie Einblick in ihre Arbeit.

Ania, stell dich mal kurz vor! Hallo, ich heiße Ania und ich lebe mit meiner Familie in Polen. Ich bin Regionalleiterin von „Weihnachten im Schuhkarton“ und koordiniere die Aktion in Osteuropa. Insgesamt bin ich seit über 20 Jahren dabei und seit Anfang an davon begeistert, wie die Geschenkaktion Jesus für Kinder greifbar macht.

Was bewirkt die Aktion? Dieses Projekt macht wirklich einen Unterschied im Leben der Kinder. Oftmals finden sie in ihrem Schuhkarton etwas, was sie sich schon lange gewünscht haben. Für sie ist das der Beweis, dass Gott ihre Gebete erhört. Aber auch ihre Eltern werden berührt, denn manchmal hören sie bei der Verteilung zum ersten Mal das Evangelium in einfachen Worten.

Wie ist die aktuelle Situation in den Empfängerländern? Der Krieg in der Ukraine hat natürlich – wie bei euch auch – Auswirkungen auf die verschiedenen Empfängerländer. Viele dieser Länder haben Geflüchtete aufgenommen und die meisten Christen waren das ganze Jahr über damit beschäftigt, Menschen aus der Ukraine zu helfen. Gleichzeitig ist es natürlich auch eine große Chance für uns, in diesen dunklen Zeiten ganz praktisch Gottes Charakter zu zeigen. Die Großzügigkeit der Schuhkartonpacker und Spender ist für sie eine große Ermutigung in herausfordernden Zeiten.

Wurden die Schuhkartons auch in der Ukraine verteilt? Ja. 400.000 Kinder in der Ukraine wurden beschenkt, und wir rechnen damit, dass 120.000 Kinder den Nachfolgekurs „Die größte Reise“ besuchen werden. Und es ist so gut zu wissen, dass Samaritan's Purse weiterhin Hilfsgüter ins Land bringt und in Zusammenarbeit mit den Kirchen auch in Kriegszeiten die Hoffnung Jesu sichtbar macht.



Das ganze Interview mit Ania gibt es hier: die-samariter.org/blog/ania

Die Verteilungen sind vorbei. Wie geht es nun für dich weiter? Momentan finden die Nachfolge-kurse „Die größte Reise“ statt. Danach werten wir die letzte Saison aus und rekrutieren neue ehrenamtliche Mitarbeiter. Ab April beginnen wir mit der strategischen Planung für die neue Saison, dann werden neue und alte Mitarbeiter geschult, vorbereitet und die Vision gefestigt.

Das klingt nach viel Arbeit! Ja, für uns ist es – wie für euch auch – eine Ganzjahresaktion. Aber es lohnt sich auf jeden Fall, weil Kinder und ihre Familien dadurch erfahren, dass ihr Leben in Gottes Augen viel mehr wert ist, als sie es sich je hätten vorstellen können.

Herzlichen Dank. Wir wünschen dir Gottes Segen und freuen uns auf die nächste Saison mit dir.



4,4
MILLIONEN KINDER
WELTWEIT BESUCHTEN DEN
KURS „DIE GRÖSSTE REISE“

ZAHLEN & FAKTEN

Die Reise der Schuhkartons 2022

Päckchenzahlen 1

291.554
SCHUHKARTONS
IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM.

252.070 in Deutschland.
22.230 in Österreich.
3.503 in der Schweiz.
2.460 in Südtirol.
1.609 in Liechtenstein.
Es wurden 9.682 Oskars
(Online Schuhkartons) gepackt.



2 Mitmachen ist angesagt!

10.423
EHRENAMTLICHE
UND
4.706
ABGABEORTE
WAREN IM DEUTSCH-
SPRACHIGEN RAUM
AKTIV



3 Gemeinsam Liebe auf den Weg bringen

2.880
FREIWILLIGE
BETEILIGTEN SICH IN

3.151
SCHICHTEN IN DER
WEIHNACHTSWERKSTATT.

Empfängerländer für Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum: Bulgarien 37.078, Estland 3.073, Georgien 29.742, Kroatien 5.057, Lettland 14.831, Litauen 3.569, Montenegro 1.983, Nordmazedonien 7.416, Polen 29.663, Republik Moldau 15.793, Rumänien 106.270, Serbien 22.247, Slowakei 7.416, Ukraine 7.416



10.559.907
SCHUHKARTONS
WURDEN WELTWEIT GEPACKT.

Vereinigte Staaten 9.303.130, Kanada 415.072, Deutschsprachiger Raum 291.554, Großbritannien 252.022, Australien und Neuseeland 228.104, Spanien 49.091, Südkorea 35.675, Finnland 25.259



4 „Die größte Reise“

4.428.252
KINDER WELTWEIT HABEN DEN KURS
„DIE GRÖSSTE REISE“ BESUCHT.

2,4 MILLIONEN
KINDER HABEN SICH ENTSCHEIDEN,
IHR LEBEN JESUS ANZUVERTRAUEN.

227.221 + **EHRENAMTLICHE**
MITARBEITER WURDEN IN DEN EMPFÄNGER-
LÄNDERN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES NACHFOLGE-
PROGRAMMS „DIE GRÖSSTE REISE“ GESCHULT.



WELTWEIT

„OPERATION CHRISTMAS CHILD“ BRINGT GUTE NACHRICHTEN AN ENTLEGENE ORTE

Auf der ganzen Welt erfahren Mädchen und Jungen durch die Geschenkaktion Veränderung und hören von Jesus, dem größten Geschenk überhaupt.

Es grenzt an ein Wunder. Trotz aller Herausforderungen wurden 2022 weltweit mehr Schuhkartons gepackt als im Jahr davor. 10.559.907 Kinder wurden beschenkt und umso dankbarer sind wir, Teil der weltweiten Aktion „Operation Christmas Child“ zu sein, die bei uns „Weihnachten im Schuhkarton“ heißt.

Und weil wir denselben Herzschlag teilen, feiern wir jedes beschenkte Kind, jeden Funken Hoffnung und jedes veränderte Dorf. So wie bei den Himba – einem indigenen Hirtenvolk im Norden Namibias. Sie leben abgeschirmt und von den Weisungen der Medizinmänner bestimmt. Doch dann kommt „Operation Christmas Child“ zu ihnen und bringt unendliche Freude durch Schuhkartons. Der anschließende Kurs „Die größte Reise“ bringt eine noch größere Veränderung. Kinder und ihre Eltern hören vom Sohn Gottes, der ihnen neues Leben schenken möchte. Und sie erfahren, welche Kraft im Gebet liegt. Und als sich immer mehr Himba entscheiden, Jesus nachzufolgen, wächst die Freude ins Unermessliche.

HIMBA-KINDER IN NAMIBIA hörten durch „Weihnachten im Schuhkarton“ und „Die größte Reise“ das erste Mal von Jesus. Sie erzählten zuhause von diesem Gott, der für die Nöte der Menschen da sein möchte. So sind inzwischen durch die Geschenkaktion mehrere christliche Kirchengemeinden unter den Himba entstanden.



209 MILLIONEN KINDER

IN 175 LÄNDERN UND REGIONEN WURDEN SEIT 1993 DURCH DIE GLOBALE AKTION ERREICHT

35,4+ MILLIONEN KINDER

NAHMEN SEIT 2009 WELTWEIT AM KURS „DIE GRÖSSTE REISE“ TEIL

17,5 MILLIONEN KINDER

HABEN SICH ENTSCHEIDEN, IHR LEBEN JESUS ANZUVERTRAUEN



Kiribati



Liberia



Philippinen



UNTEN: Diese Kinder in Suriname zeigen stolz ihre Bibeln und Zertifikate, die sie nach dem Abschluss des Nachfolgeprogramms „Die größte Reise“ erhalten haben.



Suriname

EHRENAMT

ALS GEMEINSCHAFT IM EINSATZ

„Jeder wird gebraucht, damit Kinder die Botschaft von Gottes großer Liebe hören!“

In allen Ecken und Enden Deutschlands, Österreichs, Südtirols, der Schweiz und Liechtensteins haben sich kreative und hingebungsvolle Hände in der vergangenen Saison für „Weihnachten im Schuhkarton“ eingesetzt. Inmitten globaler Krisen und persönlicher Herausforderungen waren 10.423 Ehrenamtliche mit Leidenschaft und Engagement dabei, damit Kinder beschenkt werden können. Rund 4.700 Abgabeorte nahmen in unserer Abgabewoche im November die gefüllten Schuhkartons entgegen.

Vorbereiten von Packpartys, Bekanntmachen in der Kirchengemeinde, Vernetzen von Freiwilligen, gemeinsames Basteln in der Kindergruppe oder Seniorenrunde, ein Social-Day als Unternehmen, Kontaktpflege mit der lokalen Presse, Sachspendenakquise oder die intensive Begleitung im Gebet – es gibt für jeden die passende Möglichkeit, sich einzubringen! Jede einzelne Aktivität und jedes individuelle Talent sind wichtige Puzzelsteine im großen Bild, das „Weihnachten im Schuhkarton“ verkörpert: Kindern durch Schuhkartongeschenke Freude zu schenken und sie mit Jesus bekanntzumachen.

Renate Egger aus Österreich ist als Gebietskoordinatorin in Tirol im Einsatz und schon 20 Jahre für die Aktion aktiv. Sie weiß, wie wichtig es ist, sich als Gemeinschaft einzubringen. „Ob als Einkäufer, Stricker, Annahmestelle, Spender, Beter oder Abholer – jeder wird gebraucht, damit Kinder durch ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ die Botschaft von Gottes Liebe hören.“ Gerade für Kirchengemeinden sei die Aktion perfekt, ist Renate überzeugt. „Durch die Aktion sehen Gemeindeglieder, was man gemeinsam auf die Beine stellen kann.“ Auch Liane Kunzelmann, die mit ihrer Sammelstelle in Basel im Jahr 2022 das 15-jährige Bestehen von „Weihnachten im Schuhkarton“ in der Schweiz feierte, betont, wie wertvoll jeder einzelne Freiwillige ist: „Es braucht das ganze Jahr Unterstützung, um Sach- und Firmenspenden zu akquirieren, die Logistik weiter auszubauen oder die Arbeit im Gebet zu unterstützen.“ Warum sie sich jedes Jahr aufs Neue einbringt, verrät uns Liane im Interview: „Meine Motivation war von Anfang an das Strahlen der Kinder. Vor einigen Jahren durfte ich in der Republik Moldau einige Weihnachtsfeiern mitbegleiten und da haben mir die Kinder Smarties angeboten. Kinder, die nichts haben.“

Genau diese Erinnerung und das Wissen, dass wir sie mit der Liebe Gottes erreichen können, lässt mich weitermachen.“

Neben Bäckereien, Banken, Kirchengemeinden oder Tankstellen gab es 2022 auch einige wirklich kuriose Orte, die Päckchen entgegennahmen. Vom „Aufschnauhof“ bis „zauberhaft“ – vom Bestattungsunternehmen zum Brauthaus: Die ungewöhnlichsten Abgabeorte haben wir in einem Blogartikel zusammengefasst:

die-samariter.org/blog/ungewoehnliche-abgabeorte

In den Zielländern der Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum sind Ehrenamtliche ebenfalls das ganze Jahr über im Einsatz. Die Regionalleiter und über 80 Teams betreuen rund 500 Ehrenamtliche in 14 Ländern. Unsere Verteilpartner, christliche Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen, werden geschult, die „Weihnachten im Schuhkarton“-Feiern geplant und das Nachfolgeprogramm „Die größte Reise“ vorbereitet und durchgeführt.

Unsere Ehrenamtlichen im In- und Ausland haben es immer wieder erlebt: „Weihnachten im Schuhkarton“ öffnet Türen und verändert das Leben von Kindern.

10.423

EHRENAMTLICHE WAREN IM
DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM AKTIV

78.000+

KIRCHENGEMEINDEN
UNTERSCHIEDLICHER KONFESSIONEN
WELTWEIT ALS VERTEILPARTNER



Mongolei

OBEN: Kinder in der Mongolei freuen sich über ihre Schuhkartons.
UNTEN: Auch in Kanada, Großbritannien, Australien, Neuseeland, Spanien, Südkorea und Finnland sind Menschen für die Geschenkaktion im Einsatz.



Benin



USA



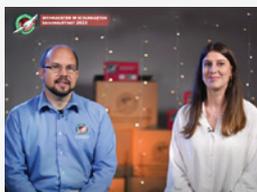
IHRE SPENDE BEWIRKT MEHR ALS SIE DENKEN

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist im Grunde ein Ganzjahresprojekt: Das ganze Jahr über begleitet unser Team ehrenamtliche Mitarbeiter im In- und Ausland in ihrem Dienst für die Kinder. Alles, was wir tun, dient dem Ziel, Kindern und ihren Familien mit der Liebe Jesu zu begegnen. Berichte aus aller Welt zeugen

davon, wie durch die Geschenkaktion und dem Glaubenskurs „Die größte Reise“ Leben positiv verändert wird. Umso mehr sind wir auf Menschen angewiesen, die dieses Anliegen großzügig und möglichst regelmäßig unterstützen – unabhängig davon, ob und wie viele Päckchen sie selber packen.



Begeistern und informieren



„Mit unseren Berichten und Videos wollen wir die großartigen Auswirkungen eures Engagements sichtbar machen.“

Tobias-B. Ottmar, Leiter Kommunikation

Ehrenamtliche fördern



„Wir investieren in Ehrenamtliche, damit sie ihre Gaben am richtigen Platz entfalten, um noch mehr Kinder erreichen zu können.“

Peter Fast, Leiter Ehrenamt

Qualität sichern



„Mit jedem Päckchen tragen wir Gottes Liebe zu den Kindern. Deswegen investieren wir in die Schulung unserer Ehrenamtlichen und in die Weihnachtswerkstatt, um Qualität zu sichern und zollgerechte Transporte zu ermöglichen.“

Ursula Simon, Leiterin Operations

Transportieren



„Der erste Ort, an den ich Schuhkartongeschenke brachte, war Ombaka. Heute ist mein Team gewachsen und wir besuchen auch andere Dörfer regelmäßig, um für die Leute zu beten und für sie da zu sein.“

Pastor Rizera, Regionalleiter in Namibia

Verteilen und zum Glauben einladen



„Als alle anderen mich verlassen hatten, war Jesus bei mir und zeigte mir durch ein einfaches Geschenk, einen Schuhkarton, dass ich geliebt und umsorgt bin. Heute trage ich die Leidenschaft in mir, Schuhkartons zu packen und auch andere dazu zu motivieren. Die Schuhkartons verändern Leben, wie einer auch meines verändert hat.“

Elizabeth Groff, Schuhkartonempfängerin aus der Ukraine

11,49€

So viel investierte Samaritan's Purse in 2022 pro beschenktem Kind.

Aufgrund der Gesamtentwicklung der Aktion und der Inflation stiegen die relativen Ausgaben und konnten nicht allein durch die „Weihnachten im Schuhkarton“-Spenden gedeckt werden.



HIERHIN GINGEN IHRE SCHUHKARTONS

ÄGYPTEN
ÄQUATORIALGUINEA
ALBANIEN
ANGOLA
ARGENTINIEN
ARMENIEN

BAHAMAS
BELIZE
BENIN
BOLIVIEN
BOSNIEN & HERZEGOWINA
BOTSWANA
BRASILIEN
BULGARIEN
BURKINA FASO
BURUNDI

CHILE
COSTA RICA

DOMINIKANISCHE REPUBLIK

ECUADOR
ELFENBEINKÜSTE
EL SALVADOR
ESTLAND
ESWATINI

GAMBIA
GEORGIEN
GHANA
GUATEMALA
GUINEA
GUINEA BISSAU
GUYANA

HAITI
HONDURAS

JAMAICA

KAMBODSCHA
KAMERUN
KENIA
KOLUMBIEN
KOMORENKONGO
KROATIEN

LETTLAND
LESOTHO
LIBERIA
LITAUEN

MADAGASCAR
MALAWI
MALI
MEXICO
MONGOLEI
MONTENEGRO
MOSAMBIK

NAMIBIA
NEUKALEDONIEN
NICARAGUA
NIGER
NIGERIA
NORDMAZEDONIEN

PANAMA
PAPUA NEU-GUINEA
PARAGUAY
PERU
PHILIPPINEN
POLEN

REPUBLIK FIDSCHI
REPUBLIK MOLDAU
REPUBLIK KONGO
RUMÄNIEN

SAMBIA
SENEGAL
SERBIEN
SIERRA LEONE
SLOWAKEI
SALOMONINSELN
SÜDAFRIKA
SÜDSUDAN
SURINAME

TANSANIA
THAILAND
TRINIDAD & TOBAGO
TSCHAD
TURKS- UND CAICOSINSELN
TUVALU

UKRAINE

WEISSRUSSLAND

VANUATU
VENEZUELA
VIETNAM

ZENTRALAFRIKANISCHE
REPUBLIK

■ Zielländer für Schuhkartonpäckchen aus dem deutschsprachigen Raum

+ 21 SCHWER ZUGÄNLICHE LÄNDER

Diese werden aus Sicherheitsgründen nicht genannt. Viele der dort verteilten Schuhkartons wurden online gepackt.





BLEIBEN SIE DAS GANZE JAHR ÜBER INFORMIERT



FACEBOOK

facebook.com/
WeihnachtenimSchuhkarton weihnachtenimschuhkarton



INSTAGRAM

instagram.com/
weihnachtenimschuhkarton



YOUTUBE

die-samariter.org/
youtube



NEWSLETTER

die-samariter.org/
newsletter



BLOG

die-samariter.org/
blog

Weitere Informationen zur „Weihnachten im Schuhkarton“-Saison 2022 und zur Arbeit von Samaritan's Purse erhalten Sie in unserem Jahresbericht.

(Erscheinungsdatum: Frühsommer 2023)

KONTAKT

Samaritan's Purse e.V., Trachenbergring 93, 12249 Berlin, +49 (0)30 76 883-883

SPENDENKONTO

DEUTSCHLAND

Pax-Bank eG

IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11
BIC: GENODED1PAX

ÖSTERREICH

VKB-Bank

IBAN: AT51 1860 0000 1602 0919
BIC: VKBLAT2L

SCHWEIZ

PostFinance

60-236300-7
(NUR CHF)



die-samariter.org/spenden